

OECD – Pressemitteilung
Paris, 27. März 2002

**Cookinseln sagen zu, mit der OECD bei der Beseitigung von
wettbewerbsschädlichen Steuerpraktiken zusammenzuarbeiten**

Die OECD freut sich bekanntgeben zu können, dass die Cookinseln eine Zusage abgegeben haben, bis zum 31. Dezember 2005 die Transparenz ihrer Steuer- und Regulierungssysteme zu verbessern und den Informationsaustausch bei Steuerangelegenheiten mit den OECD Ländern effektiver zu gestalten.

Die Cookinseln waren unter jenen 35 Hoheitsgebieten, die von der OECD im Juni 2000 als Steueroasen identifiziert wurden, weil sie die technischen Kriterien dafür erfüllten. Auf Grund der gemachten Zusage werden die Cookinseln nicht mehr in der Liste der unkooperativen Steueroasen, die demnächst veröffentlicht werden wird, aufgeführt werden.

Die Cookinseln werden dazu eingeladen, gemeinsam mit anderen kooperationswilligen Hoheitsgebieten und OECD Mitgliedsländern an den Tagungen des Globalen Forums der OECD, das sich mit der Ausarbeitung von Standards zur Implementierung dieser und ähnlicher Zusagen befasst, teilzunehmen. Die OECD freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Cookinseln und appelliert an andere Hoheitsgebiete, dem Beispiel der Cookinseln zu folgen.

Der volle Text der Zusage kann von der OECD Website unter folgender URL abgerufen werden:

<http://www.oecd.org/EN/document/0,,EN-document-103-nodirectorate-no-21-4393-22,FF.html>

Nicholas Bray, Pressesprecher der OECD, steht Journalisten gern für weitere Informationen zur Verfügung (Tel: 0033 1 4524 90 oder mail to: nicholas.bray@oecd.org). Phio Rua, Kabinettchef des Premierministers der Cookinseln (Tel: 682 29 302 oder Fax: 682 20 856) ist der Ansprechpartner für Journalisten vor Ort.